

# Neuer Teilnehmerrekord, neue Siegerin am Schlüüder Cup

118 Turnerinnen und Turner – so viele Teilnehmer hatte der Schlüüder Cup in Schübelbach noch nie zu verzeichnen. Der Sieg bei den Männern blieb beim TV Wangen. Bei den Frauen gewann eine St. Gallerin.

**E**her kühl, zeitweise nass – die Bedingungen, den Schleuderball möglichst weit zu werfen, waren am Mittwochabend im Gutenbrunnen in Schübelbach nicht ideal. Und dennoch waren alle Turnvereine der Region, die Schleuderball in ihrem Wettkampfprogramm führen, mit einer stattlichen Anzahl an Athletinnen und Athleten dabei. 118 – der Teilnehmerrekord wurde zum dritten Mal in Folge geknackt.

Die Ausmarchungen um den Sieg waren heuer besonders spannend. Bei den Frauen war nach der Vorrunde klar, dass es eine neue Siegerin geben würde. Die Seriensiegerin Eva Betschon vom ETV Schindellegi verpasste den Finaleinzug als Sechste haarscharf. So war der Weg frei für Karoline van der Heide, sie warf 42,78 Meter weit, ist Mitglied des DTV Schänis und wurde somit erste Siegerin von ausserhalb der Kantonsgrenzen. Ihre Vereinskollegin Martina Lusti wurde Dritte; dazwischen platzierte sich Rahel Ziltener vom STV Wangen als Zweite. Sina Cavelti (STV Wollerau-Bäch) und Jennifer Diethelm (STV Wägital) folgten dahinter.

Im Final der Männer war die Ausgangslage offen. In Abwesenheit von Lukas Jost war allen fünf Finalteilnehmern der Sieg zuzutrauen. Vorrunden-



Markus Kistler (Reichenburg): mit Schmackes sei zum nächsten Versuch gedreht ...

Bilder Bruno Fuchslin

sieger Noah Fleischmann vom STV Lachen vermochte sich im Final zwar nochmals zu steigern. Die 61,82 Meter reichten aber nicht für den Sieg. Titelverteidiger Marco Brandalise vom STV Wangen setzte mit seinem ersten Versuch eine Marke (63,74 Meter), die

nicht mehr geknackt wurde. Urban Spiess (STV Tuggen), der sich noch knapp den Finaleinzug sicherte, wurde Dritter, Bastian Schaller (Wangen) Viertes. Walter Bodmer, Oberturner des Gastgebers Buttikon-Schübelbach, kam nicht mehr an seine Vorrundenleis-

tung (59,16) heran und wurde Fünfter. In der Mannschaftswertung schwang wie erwartet der STV Wangen obenaus. Aber nur knapp. Buttikon-Schübelbach folgte mit 0,15 Notenpunkten Abstand auf Rang zwei. Wollerau-Bäch komplettierte das Podest. (azü)



Samuel Diethelm (Buttikon-Schübelbach): Das runde Blau fliegt gleich.



Volle Vorab-Konzentration bei Mirjam Hüppin (Wangen).